



ARENA E KART CUP

REGLEMENT FÜR DIE SAISON 2023

Der Arena E Kart Cup bietet jedem Hobbyfahrer die einzigartige Möglichkeit, an einer Rennkartserie teilnehmen zu können. An den Rennterminen stehen dem Teilnehmer professionelle Racingkarts zur Verfügung, welche im Rahmen der Nenngebühr gemietet werden können. Natürlich besteht die Möglichkeit, auch mit eigenem Kart zu den Rennen, aber in getrennter Wertung antreten zu können.

Die Arena E (Serienausschreiber) schreibt den Arena E Kart Cup 2023 zu nachstehenden Bedingungen aus. Das folgende Reglement für den AEKC ist bis zum 31.12.2023 gültig.

Ansprechpartnerin für die Nennung zu den Rennen, allgemeinen Fragen oder Fragen zum Ablauf des AEKC ist: Frau Melanie Och (Telefon: 037604 7560-20; E-Mail: m.och@arena-e.de)

1. ALLGEMEINES

- Die Motorsportarena Mülsen GmbH ist Serienausschreiber und Serienausrichter des Arena E Kart Cup.
- Im Arena E Kart Cup gibt es in diesem Jahr zwei separate Wertungen. Die Wertung wird unterschieden in Privatkartfahrer und Arena E Mietkartfahrer.
- Der Arena E Kart Cup wird an vier verschiedenen Tagen - über die Rennsaison verteilt - ausgetragen.

TERMINE 2023

Die Rennen des Arena E Kart Cups werden an folgenden Tagen ausgetragen:

Lauf 1:	30.04.2023	(08:00 - 17:00)
Lauf 2:	11.06.2023	(08:00 - 17:00)
Lauf 3:	27.08.2023	(08:00 - 17:00)
Lauf 4:	17.09.2023	(08:00 - 17:00)





KARTKLASSEN 2023

Folgende Klassen werden für die Rennsaison 2023 ausgeschrieben:

ARENA E Racing Kart

- **Klasse Micro** von 8 bis 12 Jahren
- **Klasse Mini** von 9 bis 13 Jahren.
- **Klasse Junior** von 14 bis 16 Jahren.
- **Klasse Senior** ab 16 Jahren.

Privatkart

- **Klasse Micro** von 8 bis 12 Jahren.
- **Klasse Mini/CIK Mini** von 9 bis 13 Jahren.
- **Klasse Junior** von 14 bis 16 Jahren.
- **Klasse Senior** ab 16 Jahren.

Zu Gunsten der Chancengleichheit werden Privatkartfahrer und Arena E Mietkartfahrer **GETRENNT** gewertet.

2. TEILNAHMEBESTIMMUNGEN

Die Teilnehmer des Arena E Kart Cups müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Die Teilnehmer müssen einen Arena E Kart Academy Kurs absolviert haben **ODER**
- Ein Rennkarttraining der ARENA E absolviert haben **ODER**
- In der Vergangenheit an einem Arena Kart Cup Rennen (Einsteiger Cup) teilgenommen haben **ODER**
- Im Besitz einer gültigen Rennlizenz sein.

3. NENNUNG UND EINSCHREIBEENTGELT

Die Nennung stellt die Anmeldung für eine Veranstaltung des Arena E Kart Cups dar. Sie muss spätestens **eine Woche** vor dem Renntag beim Veranstalter abgegeben werden. Der Nennung muss die Nennbestätigung der Arena E zur Teilnahme am AEKC beigelegt werden.

Nachnennungen können auch am Renntag angenommen werden, allerdings muss für diese eine Bearbeitungsgebühr von 15,00 Euro entrichtet werden. Nachnennungen können nur angenommen werden, wenn noch freie Startplätze vorhanden sind!





Startgelder der einzelnen Klassen:

Klasse (Arena E Mietkart)	Startgeld (inklusive Kartmiete) pro Veranstaltung
Micro/Mini	349,00 Euro
Junior	399,00 Euro
Senior	399,00 Euro
Privatkartfahrer	Startgeld pro Veranstaltung
Micro/Mini (CIK und Rotax Mini)	100,00 Euro
Junior	110,00 Euro
Senior	110,00 Euro

4. SPORTLICHES REGLEMENT

Für die Saison 2023 werden die Klassen Micro, Mini, Junior und Senior sowohl in der Arena E Mietkartwertung als auch in der Privatkartfahrerwertung ausgeschrieben. Die Teilnehmer können in einer Klasse antreten, wenn sie die Alters- und Gewichtsbestimmungen erfüllen.

Die Klassen:

ARENA E Racing Kart

- Klasse Micro von 8 bis 12 Jahren Mindestgewicht: 108 kg
- Klasse Mini von 9 bis 13 Jahren. Mindestgewicht: 115 kg
- Klasse Junior von 14 bis 16 Jahren. Mindestgewicht: 150 kg
- Klasse Senior ab 16 Jahren Mindestgewicht: 167 kg

Privatkart (ausgeschrieben nach RMC-Reglement bzw. nach ADAC-Reglement)

- Klasse Micro von 8 bis 12 Jahren. Mindestgewicht: 108 kg
- Klasse Mini/CIK Mini von 9 bis 13 Jahren. Mindestgewicht: 115 kg
- Klasse Junior von 14 bis 16 Jahren. Mindestgewicht: 145 kg
- Klasse Senior ab 16 Jahren. Mindestgewicht: 162 kg

Das Mindestgewicht stellt das Gesamtgewicht von Fahrer + Ausrüstung + Kart inklusive Betriebsmittel dar. Dieses Gewicht muss nach Beendigung des Qualifyings und der Rennen in jeder Klasse erreicht werden.

Privatkartfahrer werden gebeten, das Gesamtgewicht ihres Karts der Kartklasse anzupassen, da keine Gewichte und Gewichtskästen für Teilnehmer der Privatkartfahrer-Wertung zur Verfügung stehen.



4.1 FAHRERAUSRÜSTUNG

- Die Teilnehmer müssen mit entsprechender Schutzausrüstung (Helm, feste Schuhe, Handschuhe und Rennoverall) ausgestattet sein.
- Rennbekleidung und Helm kann durch den Serienausschreiber gegen eine Leihgebühr und Kautions zur Verfügung gestellt werden.
- Klapphelme und Jethelme sind zu Gunsten der Sicherheit nicht zugelassen. Es dürfen nur Integralhelme verwendet werden.
- Der Helm muss mindestens die Kriterien einer aktuellen CE-Norm (Karthelm, Integralhelm) erfüllen.

4.2 TRAINING

- Jedem Teilnehmer stehen 2 Trainings à 10 Minuten zur Verfügung, um sich auf die Strecke und das Kart einzustellen.
- **Nach Ende des ersten Trainings** fahren alle Teilnehmer über die Waage, um das Gewicht für die einzelnen Klassen auszumitteln.

4.3 ZEITTRAINING

- Um die Startpositionen für das Rennen zu ermitteln, wird ein Zeittraining à 10 Minuten gefahren.
- Der Zeittrainingsschnellste geht im nachfolgenden Rennen von der Pole Position ins Rennen.
- Den Rest der Startaufstellung gibt das Endergebnis des Zeittrainings vor.
- **Nach Abschluss des Zeittrainings** fahren alle Teilnehmer nochmals über die Waage um das Gewicht zu überprüfen. Bei Nichtbeachtung, erfolgt eine Rückversetzung in der Startaufstellung auf den letzten Platz.

4.4 DIE RENNEN

- In jeder Klasse werden drei Rennen gefahren.
- Vor Beginn der Rennen wird eine Aufwärm- und eine Formationsrunde gefahren. Die Aufwärmrunde dient in erster Linie dazu, das Kart und die Reifen auf Betriebstemperatur zu bringen. In der Formationsrunde muss sich das Feld in die einzelnen Startpositionen bei gemäßigttem Tempo einsortieren.
- Die Rennfreigabe obliegt dem Rennleiter. Sollte es bei der Formationsrunde Schwierigkeiten beim Finden der Startpositionen geben, behält sich der Renndirektor vor, eine weitere Formationsrunde anzuordnen.
- Jedes Rennen wird durch einen rollenden Start freigegeben. Das heißt, dass alle Fahrer bis zum Erlischen der Roten Ampel in ihrem Korridor (damit sind die durchgezogenen Linien auf der Zielgeraden gemeint) befinden müssen. Sobald die Ampel auf grün umschaltet, darf überholt werden.
- Die Rennen gehen über eine Distanz von 12 Minuten + 1 zusätzliche Runde.



- Der Zieleinlauf des jeweiligen Rennens bildet zugleich die Startaufstellung für die folgenden Rennläufe.
- Nach jedem Zieleinlauf, müssen alle Teilnehmer zur Überprüfung des Gewichts über die Waage fahren.

4.4.1 VERHALTEN WÄHREND DER VERANSTALTUNGEN

- Alle Teilnehmer werden gebeten, auf der Strecke FAIR miteinander umzugehen. Die Beachtung der Flaggen ist unbedingt einzuhalten. Unfares Verhalten wird mit einer Disqualifikation und mit einem Ausschluss aus der Veranstaltung geahndet.
- Mit den zur Verfügung gestellten Mietkarts ist schonend umzugehen.
- Den Weisungen des Personals ist Folge zu leisten.

4.4.2 RENNABBRUCH

- Der Rennleiter behält sich vor, das Rennen aufgrund eines schweren Unfalls o.ä. zu unterbrechen und ggf. neu zu starten.
- Die Rennen werden aufgrund eines technischen Defekts nicht abgebrochen.
- Sollte es zu einem Rennabbruch kommen, leuchten die digitalen Flaggen rot auf. Zusätzlich wird die rote Flagge an der Start- und Ziellinie geschwenkt. Die Teilnehmer fahren in Schrittgeschwindigkeit auf die Start- und Ziellinie zu und nehmen ihre Position zum Zeitpunkt der Unterbrechung des Rennens auf dem Startplatzkorridor ein.

4.5 PUNKTEVERTEILUNG

Die Punkte werden am Ende einer Veranstaltung an die Teilnehmer folgendermaßen vergeben:

Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Punkte	25	20	16	13	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1

Die Gesamtsieger der einzelnen Klassen sind die Teilnehmer, die am Saisonende die meisten Punkte gesammelt haben. Jeder Teilnehmer ist punkteberechtigt.



5. TECHNISCHES REGLEMENT

5.1 MIETKART

- Die Mietkarts der Arena E sind mit einem 125ccm Rotax Max Motor ausgestattet.
- Es werden Einheitsreifen vom Hersteller MAXXIS gefahren.
- Die Verwendung von Einheitsreifen, dient der Chancengleichheit innerhalb des Pools der Arena E Mietkarts.
- Die Kart Chassis sind baugleich.
- Alle Mietkarts fahren mit einheitlichem Benzin.
- Das Mindestgewicht ist abhängig von der Klasse, in die sich der Teilnehmer einschreibt.

5.2 PRIVATKART

- Es darf ein Kart jeder Marke in den ausgeschriebenen Klassen gefahren werden.
- KEINE freie Reifenwahl (Reifen je nach Serienreglement des jeweiligen Herstellers)
- Es darf handelsüblicher Kraftstoff bis 102 Oktan gefahren werden.
- Es besteht freie Motorenwahl (Rotax, CIK Mini...)
- Das Mindestgewicht ist abhängig von der Klasse, in die sich der Teilnehmer einschreibt.
- Alle Privatrennkarts müssen vor Veranstaltungsbeginn einer technischen Kontrolle unterzogen werden.

Privatkartfahrer werden gebeten, das Gesamtgewicht ihres Karts der Kartklasse anzupassen, da keine Gewichte und Gewichtskästen für Teilnehmer der Privatkartfahrer-Wertung zur Verfügung stehen.

Der Veranstalter behält sich vor, jederzeit Änderungen zu Gunsten der Chancengleichheit vorzunehmen.



6. VERSICHERUNGSTECHNISCHES UND HAFTUNG

- Vor der Veranstaltung eines Arena E Kart Cup Rennens, unterzeichnet der Teilnehmer eine Einverständniserklärung. Der Teilnehmer gibt sich mit seiner Unterschrift damit einverstanden, dass im Schadensfall am Mietkart, eine Schadensselbstbeteiligung im Höhe von 300,00 Euro zu entrichten ist. **DIESE KLAUSEL GILT NUR FÜR DIE TEILNEHMER, DIE IN DEN MIETKARTKLASSEN ANTRETEN!**
- Außerdem stellt der Teilnehmer durch seine Unterschrift keine Haftungsansprüche an die Motorsportarena Mülsen GmbH, deren Mitarbeiter oder Verantwortliche des Arena E Kart Cup.
- Durch die Unterzeichnung der Einverständniserklärung akzeptiert der Teilnehmer die AGB und die Bahnordnung der Motorsportarena Mülsen GmbH und die damit einhergehenden Pflichten.
- Außerdem erklärt sich der Teilnehmer bereit, den Weisungen des Personals und der Rennleitung Folge zu leisten.